

**Zeitschrift:** Tätigkeitsbericht / Internationales Komitee vom Roten Kreuz  
**Herausgeber:** Internationales Komitee vom Roten Kreuz  
**Band:** - (1961)

**Rubrik:** Aufstellung über die im Jahre 1961 durch das IKRK verteilten oder übermittelten Hilfsgüter

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 26.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Professor A. Franceschetti, Mitglied des IKRK, seinen Assistenten und dem Personal der Augenklinik in Genf ihre tiefe Dankbarkeit zum Ausdruck.

Eine weitere Aktion, die das IKRK seit 1958 für nach Marokko geflüchtete algerische Kriegsversehrte durchführte, ging im Jahre 1961 zu Ende. Die Hilfssendungen enthielten insgesamt: 25 provisorische bzw. endgültige Beinprothesen, 8 Paar orthopädische Schuhe für Amputierte oder Fussverletzte, 112 Augenprothesen, 70 Paar Krücken und 2 Selbstfahrer für Kriegsversehrte.

Ferner schickte das IKRK weiterhin Material an die Prothesenwerkstatt von Sarajewo (Jugoslawien). Auch lieferte es ihr im Berichtsjahr Spezialwerkzeuge zur Herstellung bestimmter Prothesentypen.

Schliesslich entsprach es den Bitten einiger Rotkreuzgesellschaften und liess u.a. dem Polnischen Roten Kreuz ein Wiederbelebungsgerät und eine Tragbahre sowie dem Indischen Roten Kreuz 12 Braille-Uhren für Kriegsblinde zukommen.

AUFSTELLUNG ÜBER DIE IM JAHRE 1961 DURCH DAS IKRK

VERTEILTEN ODER ÜBERMITTELTEN HILFSGÜTER

aufgeteilt nach Ländern und Kategorien der unterstützten Personen

		<u>Wert in Schweizer</u>
		<u>Franken</u>
Algerien	Evakuierte Zivilbevölkerung	849.608,--
	Internierte und Häftlinge	23.200,--
Bulgarien	Zivilbevölkerung	2.459,--
Bundesrepublik Deutschland	Flüchtlinge und Repatriierte	5.250,--
		-----
Übertrag		880.517,--

Wert in  
Schweizer Franken

	Übertrag	880.517,-
Frankreich	Internierte und Häftlinge	41.300,-
Griechenland	Internierte und Häftlinge	31.400,-
	Zivilbevölkerung	36.150,-
Italien	Invaliden	3.255,-
Kongo	Zivilbevölkerung	144.525,-
Laos	Opfer des Konflikts	215.402,-
	Internierte und Häftlinge	8.300,-
Marokko	Algerische Invaliden	7.720,-
Nepal	Tibetische Flüchtlinge	285.000,-
Österreich	Zivilbevölkerung	10.520,-
Polen	Zivilbevölkerung	62.917,-
Spanien	Häftlinge	8.300,-
Togo	Flüchtlinge	9.850,-
Tunesien	Opfer der Unruhen (Biserta)	15.070,-
	Zivilbevölkerung	9.500,-
Ungarn	Zivilbevölkerung	9.975,-
Verschiedenes	Zivilbevölkerung	7.650,-
	Invaliden	3.570,-
	Häftlinge und Internierte	740,-
		-----
	Gesamtbetrag:	1.791.661,-
		=====